



Freundeskreis Indien

Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Shanthimalai Research & Development Trust,
eine gemeinnützige karitative Institution.

Bildungspatenschaften

Liebe Patinnen und Paten,

Mai 2010

Während wir uns über die Blütenpracht des Frühlings freuen und die wärmenden Sonnenstrahlen genießen, schreiben die Schülerinnen und Schüler in Shanthimalai in sengender Hitze ihre Examensarbeiten.

41 Zwölftklässler haben sich auf die Abschlussprüfung und 62 Zehntklässler auf die »Mittlere Reife« vorbereitet. Die Zulassungsbescheide für die Colleges sind noch nicht ergangen, sodass man im Augenblick noch nicht weiß, welche Schüler wo ein Studium aufnehmen werden.

Das neue Schulgebäude der SRM-Schule (*Bild unten vom Schulhof*) hat sich inzwischen mit Leben gefüllt. Lehrer und Schüler freuen sich über die luftigen Räume.



Jetzt ist die heißeste Zeit im Jahr, in der die Bäume ihre Blätter verlieren und alle hoffen, dass der »Kleine Monsun« im Juni nicht ausbleiben wird.

Die Lebensumstände sind für viele Menschen in den Dörfern immer noch sehr schwierig: Durch die *andauernde Wasserknappheit* muss in der trockenen Jahreszeit das Trinkwasser mit Tanklastern in die Dörfer gebracht werden, was sehr teuer ist. Hinzu kommt eine hohe



Die Schulgemeinschaft versammelt sich jeden Morgen im Schulhof, um gemeinsam den Tag zu beginnen (*Bilder rechts u. oben*). Die Klassen wechseln sich in der Vorbereitung ab: Es wird gemeinsam gesungen, ein Wort in den Tag oder ein Gebet werden gesprochen und einzelne Kinder oder kleine Gruppen haben die Gelegenheit, zu allen über ein Thema zu sprechen, das sie vorbereitet haben. Außerdem erreicht die Schulleitung für wichtige Informationen hier gleich alle Schüler.



Teuerungsrate bei den anderen Lebensmitteln. In vielen Familien reicht deshalb das Geld kaum für das Allernötigste, von Schulmaterial oder Schulkleidung ganz abgesehen.

Die früher landwirtschaftlich genutzten Flächen liegen *brach*, weil es nicht genügend Elektrizität und Wasser für die Bewässerung gibt. Täglich wird, um Strom zu sparen, nachmittags für mindestens zwei Stunden der Strom abgestellt, Samstags oft den ganzen Tag.

Mr. Ravichandran schreibt uns, dass er *sehr viele Patenschaftsanfragen* für das kommende Schuljahr hat.

Sie sehen, liebe Patinnen und Paten, wie wichtig Ihre Unterstützung für Ihre Patenkinder ist.



Die Familie wohnt in einem alten Haus zur Miete, sie besitzt kein Land und hat keine Haustiere (z.B. eine Kuh), die das Familieneinkommen etwas aufbessern könnten. Deshalb ist sie sehr froh, dass *Nivya Schul-ausbildung über eine Patenschaft gesichert* ist. Das Mädchen ist eine sehr gute Schülerin. Ihr Lieblingsfach ist **Mathematik**, und sie würde gerne einmal **Mathelehrerin** werden. Vor und nach der Schule hilft sie der Mutter beim Waschen und Saubermachen und beim Kochen. In ihrer freien Zeit malt sie gerne oder ist auf dem Fahrrad der Familie im Dorf unterwegs.

Wir wünschen Nivya und ihren Schulkameradinnen und Kameraden eine schöne Ferienzeit. Ihnen, liebe Patinnen und Paten danken wir für Ihre treue Unterstützung Ihres Patenkindes.

Herzliche Grüße, Ihre



Empfohlen vom *Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (dzi)*, Berlin. Dieses Zeichen des Vertrauens steht u.a. für verantwortungsvollen, sachgerechten Umgang mit Spenden, wahre Information u. transparente Rechnungslegung.

Postbank Nürnberg
BLZ: 760 100 85
Kto: 117 507 858

IBAN: DE 83 7601 0085 0117 507-858;
BIC PBNK DEFF

www.freundeskreisindien.de

Kontakt:
Gudrun Rademacher
Albrecht-Dürer-Str. 44
79331 Teningen

Tel: 0 76 41 - 5 49 55
Fax: 0 76 41 - 5 48 25
Mail: peter.g.rademacher@t-online.de